|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | TAXUD Dir A Unit A3 |
| Stellennummer in Sysper: | 449015 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Fernando.PERREAU-DE-PINNINCK Sandra.MOELLER  2 Quartal 2023  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
| Art der Abordnung |  |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:    Können sich auch bewerben:  Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben: …  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: … | |
| Bewerbungsschluss: | Ende der Bewerbungsfrist: 25-07-2024 |

**Wer wir sind**

Aufgabe der Generaldirektion Steuern und Zollunion (GD TAXUD) ist es, faire und nachhaltige Maßnahmen zu fördern, die der EU und ihren Mitgliedstaaten Einnahmen bringen und sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen der EU vom Welthandel und einem sicheren und geschützten Binnenmarkt profitieren, der an ihren Grenzen geschützt ist.

Die Direktion A (Zoll) ist für die Gestaltung der Zollpolitik der Union und aller einschlägigen Rechtsvorschriften zuständig und überwacht gemeinsam mit der Direktion B deren ordnungsgemäße Umsetzung durch die Mitgliedstaaten. Sie ist für eine umfassende Reform der Zollunion und des Zollkodex der Union (UZK) zuständig, die 2023 vorgeschlagen wurde, und mit der die Zollunion modernisiert werden soll, um sicherzustellen, dass die EU-Zollbehörden durch die Einrichtung einer EU-Zollbehörde und einer EU-Datenplattform „als Einheit“ auftreten. Mit vielen ihrer laufenden Tätigkeiten bereitet die Direktion über die Europäische Hafenallianz, die im Anschluss an die Rede zur Lage der Union 2023 ins Leben gerufen wird, bereits den Weg für die Reform, z. B. in Bezug auf das Risikomanagement und die Rolle des Zolls beim Schutz der Sicherheit und Gefahrenabwehr, z. B. bei der Bekämpfung des Drogenhandels. Die Direktion befasst sich auch mit den internationalen Beziehungen, einschließlich der Erweiterung, den Ursprungsregeln und der Zollwertermittlung. Die Direktion A verfügt über 6 Referate mit 160 Mitarbeitern.

Innerhalb der Direktion A ist das Referat A.3 „Risikomanagement und Sicherheit“ (± 50 Kollegen, einschließlich externer Mitarbeiter) zuständig für das Risikomanagement und die Sicherheit der Lieferkette aufgrund des gemeinsamen Rahmens für das Zollrisikomanagement, die Koordinierung vorrangiger Kontrollen, das Programm für zugelassene Wirtschaftsbeteiligte und die Analyse des Risikomanagements. Das Referat A.3 leistet einen Beitrag zur Zollunionspolitik und überwacht deren Umsetzung in der EU. Sie trägt auch zu anderen miteinander verknüpften Politikbereichen und zur internationalen Zusammenarbeit bei und sorgt für die Koordinierung des Beitrags der Generaldirektion zur Agenda für die Sicherheitsunion. Sie ist zudem an der Anwendung der EU-Sanktionen gegen Russland beteiligt.

Die Einrichtung einer Zollbehörde im Rahmen der Zollreform, die mit dem Vorschlag der Kommission von 2023 eingeleitet wurde und ab 2028 geplant ist, wird sich auf mehrere Tätigkeiten der GD TAXUD auswirken. Auch eine Überstellung von Ressourcen in den Bereichen Risikomanagement, Daten und IT, oder Schulungen ist dann vorgesehen.

Die Direktion verfolgt einen flexiblen Ansatz in Bezug auf die Arbeitsorganisation innerhalb der üblichen Grenzen der Arbeiten.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Das Zollrecht bietet wichtige Mittel, um die Sicherheit der Bürger zu erhöhen und die finanziellen Interessen der EU und ihrer Mitgliedstaaten besser zu schützen. Die Arbeit des Referats dient der Gestaltung des künftigen Umgangs mit Zollrisiken im Zusammenhang mit allen Fragen in der Lieferkette des Zolls. Die Zollbehörden würden von einer größeren Kapazität zur Analyse von Daten für die Zwecke des Risikomanagements auf EU-Ebene und vom zusätzlichen Zugang zu mehr Daten erheblich profitieren. TAXUD A3 sucht einen abgeordneten nationalen Sachverständigen mit ausgeprägten Fähigkeiten in den Bereichen Datenanalyse und -programmierung. Er/Sie wird Teil eines begeisterten Expertenteams sein, welches für die Entwicklung statistischer Instrumente und die Auswertung von bestehenden Daten aus Zollverwaltungsplattformen sowie aus weiteren Quellen zuständig sein wird. Er/Sie könnte gegebenenfalls auch aufgefordert werden, einen Beitrag zur Tätigkeit in anderen Bereichen des Referats und der Direktion zu leisten, einschließlich der erforderlichen Vorbereitungen zur Anpassung an die laufende Zollreform und die vorgeschlagene Einrichtung einer Europäischen Zollagentur.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin wird an der Arbeit des Referats im Bereich der Datenanalyse mitwirken, aber auch Ratschläge und Beiträge zu horizontalen strategischen Zielen leisten. Er/Sie steht mit den Datenanalyseexperten der Zollbehörden der Mitgliedstaaten zu methodischen Fragen in Verbindung, unterhält regelmäßige Kontakte und Informationsaustausch mit Interessenträgern und nimmt an dienststellenübergreifenden und externen Sitzungen, Arbeitsgruppen und Ausschüssen teil. Er wird mit seinem Fachwissen und seinen Kompetenzen zur Entwicklung von Datenanalysemethoden beitragen, um das Zollrisikomanagement in Bezug auf Sicherheit und Gefahrenabwehr, finanzielle Risiken, die Einhaltung von Verboten und Beschränkungen und die Anwendung von Sanktionen oder im Zusammenhang mit dem elektronischen Handel zu unterstützen, insbesondere mit dem Ziel, eine einheitliche Anwendung der Zollkontrollen gemäß Artikel 50 UZK zu gewährleisten.

Das Referat verfolgt in Bezug auf die Arbeitsorganisation einen flexiblen Ansatz, der auf Teamarbeit und Zusammenarbeit beruht.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

Wir suchen einen motivierten nationalen Sachverständigen, der eng mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen zusammenarbeitet und zu einer erweiterten Datenanalysekapazität der Kommission beiträgt. Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin wird insbesondere für die Durchführung von Datenanalyen für Risikomanagementzwecke zuständig sein, um die Einhaltung der Zollvorschriften zu gewährleisten. Er/Sie wird auch die Umsetzung der künftigen Datenanalysekapazität verfolgen, verfügbare Quellen untersuchen und Zieldaten definieren und erhalten. Er/Sie trägt zur Ausarbeitung von Strategiepapieren und zur Entwicklung und Unterbreitung von Lösungen sowie zur Abfassung von Arbeitsdokumenten für die Ausschüsse (einschließlich solcher auf hoher Ebene) bei.

Die Aufgaben erfordern gute Kommunikations-, Organisations-, Analyse- und redaktionelle Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, mit der Initiative zu arbeiten, sowie die Fähigkeit, flexibel zu sein und Fristen einzuhalten. Die Bewerber/innen sollten idealerweise über gute Kenntnisse in den Bereichen Daten und/oder Wirtschaftsanalysen sowie IT-Tools für Datenverwaltung und -analyse, Zollpolitik und/oder Sicherheitsfragen sowie Programmierungsfähigkeiten verfügen, um in die Entwicklung und Erstellung von Analysen des Risikomanagements einbezogen zu werden, und praktische Erfahrungen mit Instrumenten wie SQL, R Studio, Python und/oder Stata sowie mit Instrumenten für Unternehmensintelligenz haben. Kenntnisse oder Erfahrungen im Bereich des Zollrisikomanagements und/oder des Managements finanzieller Risiken wären von großem Vorteil.

Darüber hinaus wird die Erfahrung mit den Agenturen im Hinblick auf die mögliche Schaffung einer Europäischen Zollagentur von Vorteil sein.

Im Gegenzug bietet das Referat ein motiviertes und sich gegenseitig unterstützendes Team an, welches sich aus Kollegen aus unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen und einem sehr angenehmen Arbeitsumfeld mit familienfreundlichen Arbeitszeiten zusammensetzt.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin muss sich einer Sicherheitsüberprüfung unterziehen, wenn er/sie nicht bereits über eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung (EU-Geheimnis) gemäß den einschlägigen Sicherheitsvorschriften verfügt.

Arbeitssprache ist (meist) Englisch. Kenntnisse in anderen Sprachen würden als Vorteil angesehen.

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen Sie **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei Ihrem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Sollten Sie aus einem Drittland kommen, müssen Sie nachweisen, dass Sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung Ihrer Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügen.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Während der gesamten Dauer der Abordnung müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber angestellt bleiben, von diesem Ihre Bezüge erhalten und auch weiterhin Ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen bleiben.

Sie werden Ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses ausüben und den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten unterliegen.

Falls diese Stelle mit Vergütungen ausgeschrieben wird, können diese nur gewährt werden, wenn Sie die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Es obliegt Ihnen, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Wenn Sie interessiert sind, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres Arbeitgebers zur Bewerbung.

Die Europäische Kommission akzeptiert nur Bewerbungen, die über die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU Ihres Landes, das EFTA-Sekretariat oder über die Kanäle, denen sie ausdrücklich zugestimmt hat, eingereicht wurden. Bewerbungen, die direkt von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie sollten Ihren Lebenslauf auf Englisch, Französisch oder Deutsch im Europass CV Format verfassen (Erstellen Sie Ihren Europass-Lebenslauf | Europass). Ihre Nationalität muss darin angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) bei. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)